

# Jahresbericht 2021

Umweltbildung

Nationalpark Berchtesgaden



Januar 2022

Andrea Heiß / Johanna Wimmer / Julia Herzog

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Abbildungsverzeichnis.....	3
Tabellenverzeichnis.....	3
1 Wanderprogramm.....	4
1.1 Jahresvergleich.....	4
1.2 Vergleich der Veranstaltungen nach Themen.....	5
2 Bildungsangebote für Gruppen auf Anfrage.....	7
2.1 Jahresvergleich und Übersicht.....	7
2.2 Herkunft der Teilnehmer.....	8
2.3 Alter der Teilnehmer.....	8
2.4 Einteilung der Bildungsangebote nach Dauer.....	9
2.5 Einteilung der Bildungsangebote nach Themen.....	10
2.6 Monatsvergleich 2020 und 2021.....	10
3 Haus der Berge.....	11
3.1 Bildungszentrum.....	11
3.2 Informationszentrum.....	12
4 Mobile Bildungsangebote im Gelände.....	14
5 Ferienprogramm.....	16
6 Barrierefreie Bildungsveranstaltungen.....	17
7 Kindergruppen.....	18
8 Betreuung von Praktikantinnen, Praktikanten und FÖJlern.....	20
9 Tätigkeiten im zweiten Corona-Jahr.....	20
10 Sonderaktionen.....	22
10.1 Ferien- und Sonderprogramme.....	22
10.2 Teilnahme an Messen und Großveranstaltungen.....	22

10.3	Nationalpark-Projektstage an lokalen Schulen.....	22
10.4	Partnerschulprojekt .....	23
10.5	Kooperation mit der DAV-Sektion Berchtesgaden .....	23
10.6	Youth at the top.....	24
10.7	Kooperation mit dem Tourismus vor Ort.....	24
11	Überblick Umweltbildung 2021 .....	24

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Absolute Teilnehmerzahl am Wanderprogramm im Jahresvergleich.....	5
Abb. 2:	Durchschnittliche Teilnehmerzahl je durchgeführter Veranstaltung 2021 .....	5
Abb. 3:	Anzahl der durchgeführten Bildungsveranstaltungen (2011-2021) .....	7
Abb. 4:	Einteilung der Teilnehmer nach Herkunft.....	8
Abb. 5:	Einteilung der Teilnehmer nach Alter .....	9
Abb. 6:	Einteilung der Bildungsangebote nach Dauer .....	9
Abb. 7:	Einteilung der Bildungsangebote nach Themen.....	10
Abb. 8:	Durchgeführte Bildungsangebote 2019/2020 im Monatsvergleich .....	11
Abb. 9:	Durchgeführte Bildungsangebote 2020/2021 im Monatsvergleich .....	11
Abb. 10:	Bildungsangebote im Bildungszentrum im Jahresüberblick.....	12
Abb. 11:	Anzahl der Veranstaltungen nach Führungsform.....	13
Abb. 12:	Anzahl der Teilnehmer nach Führungsform .....	13
Abb. 13:	Vergleich durchschnittlicher Besucherzahlen nach Themen im Sommer .....	16
Abb. 14:	Anzahl barrierefreier Veranstaltungen 2021 .....	18
Abb. 15:	Veranstaltungen pro Jahr bei den Kindergruppen von 2011 bis 2021 .....	20
Abb. 16:	Veranstaltungszahl im Jahresüberblick (2010 – 2021) .....	26

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Eckdaten Wanderprogramm 2021 .....	4
Tab. 2:	Detailltabelle Wanderprogramm im Zeitraum 01.11.2020 - 31.10.2021.....	6
Tab. 3:	Bildungsangebote „Gruppen auf Anfrage“ 2021 (01.11.2020 - 31.10.2021).....	8
Tab. 4:	Veranstaltungen im Bildungszentrum 2021.....	12
Tab. 5:	Überblick aller betreuten mobilen Bildungsangebote im Frühjahr 2021.....	14
Tab. 6:	Überblick aller betreuten mobilen Bildungsangebote im Sommer 2021 .....	15
Tab. 7:	Die Kindergruppen auf einen Blick, Stand Juli 2021 .....	18

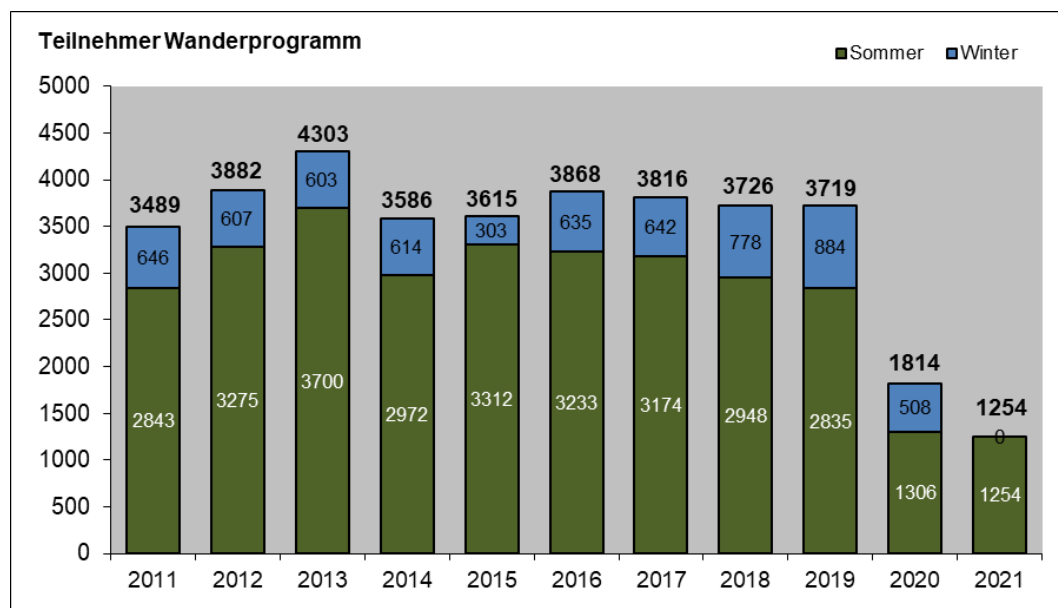
# 1 Wanderprogramm

## 1.1 Jahresvergleich

Das Corona-Jahr 2021 hatte erneut massive Auswirkungen auf die Programme des Nationalparks. Das Winter-Wanderprogramm wurde zwar vorbereitet, musste aber kurzfristig coronabedingt komplett abgesagt werden. Auch das Sommer-Wanderprogramm konnte erst verspätet Anfang Juni statt wie sonst üblich Anfang Mai starten. Nach der Öffnung nahmen die Gäste zuerst nur zögerlich die Programme wahr. Durch die Verbesserung der Corona-Situation in den Sommermonaten trat dann jedoch auch eine Entspannung bei den angebotenen Führungen ein. Einen Überblick über das Wanderprogramm 2021 gibt folgende Tabelle:

Tab. 1: Eckdaten Wanderprogramm 2021

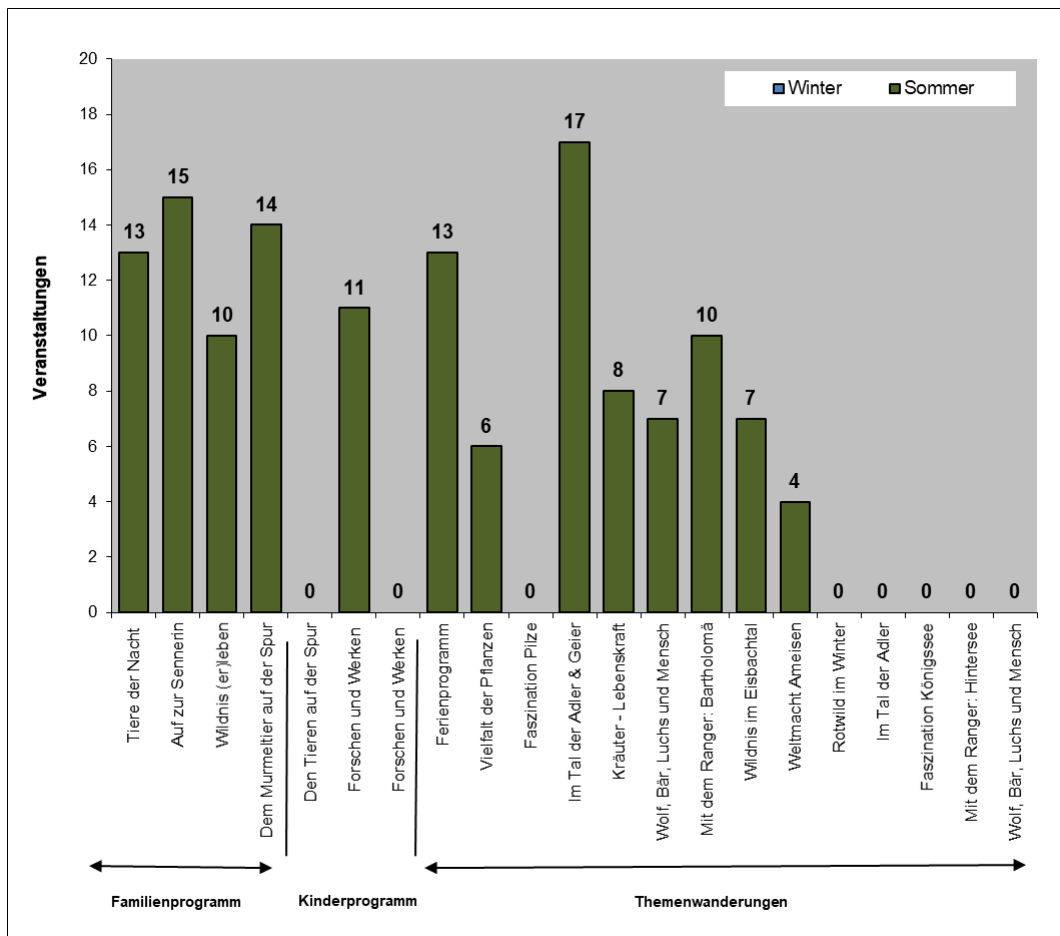
Veranstaltungen Wanderprogramm	Saison 2021 Nov. '20 - Okt. '21	Winter 2020/21 Nov. '20 - Apr. '21	Sommer 2021 Mai '21 - Okt. '21
Angeboten	144	0	144
Durchgeführt	104	0	104
Ausgefallen	40	0	40
<b>Gesamte Teilnehmerzahl</b>	<b>1.254</b>	<b>0</b>	<b>1.254</b>
Teilnehmer pro Veranstaltung	12	0	12
<b>Altersstruktur</b>	899 Erwachsene (72%) 355 Kinder (28%)	0 Erwachsene 0 Kinder	899 Erwachsene 355 Kinder



### Abb. 1: Absolute Teilnehmerzahl am Wanderprogramm im Jahresvergleich

Die Teilnehmerzahl im Wanderprogramm 2021 war im Sommer trotz geringerer Veranstaltungsanzahl vergleichbar zu der des Vorjahres. Gegenüber den Teilnehmerzahlen der Vor-Corona-Zeit blieb sie jedoch weiterhin weit zurück. Der Gesamtteilnehmerschnitt pro Veranstaltung betrug 12 Personen, und damit um eine Person mehr als im Vorjahr. Insgesamt wurden 2021 899 Erwachsene und 355 Kinder betreut. Der prozentuale Anteil an Kindern lag bei 28% und damit höher als in den Vorjahren.

### 1.2 Vergleich der Veranstaltungen nach Themen



### Abb. 2: Durchschnittliche Teilnehmerzahl je durchgeführter Veranstaltung 2021

Aufgrund der limitierten Teilnehmerzahlen bei den Veranstaltungen gleichen sich die durchschnittlichen Teilnehmerzahlen stark an. Die höchste Zahl erreichte mit 17 Personen im Schnitt die Führung mit dem Titel „Im Tal der Adler & Geier“, was auf das große öffentliche Interesse an der erstmaligen Bartgeierfreilassung zurückzuführen ist. Auch die Familien- und Ferienprogramme für Kinder wurden gut angenommen. Eine detaillierte Auswertung des Wanderprogramms im Jahr 2021 gibt folgende Tabelle wieder:

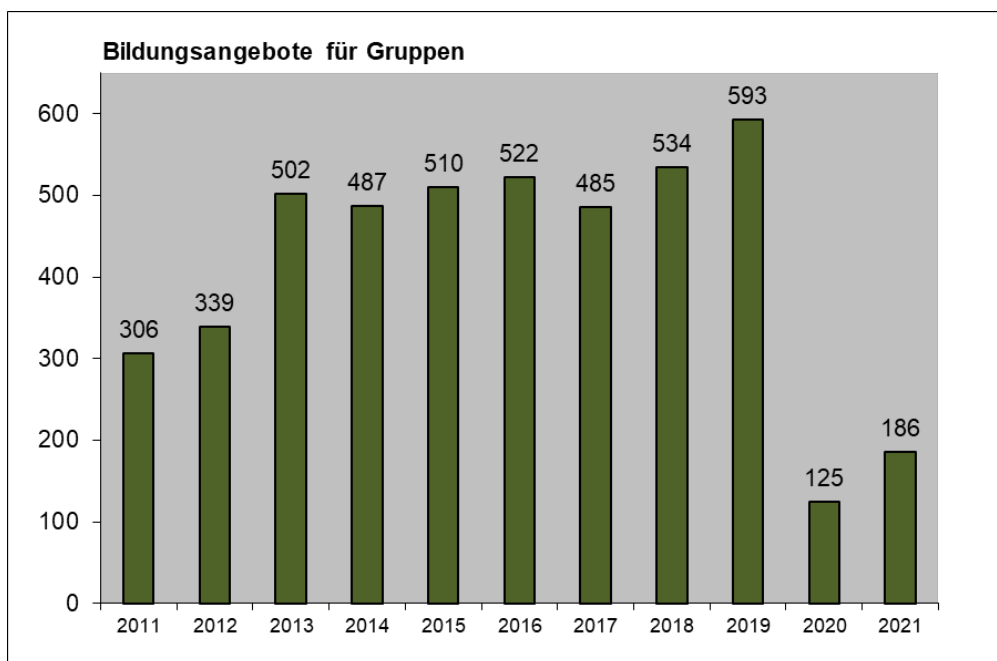
Tab. 2: Detailtabelle Wanderprogramm im Zeitraum 01.11.2020 - 31.10.2021

Kategorie	Thema	Jahreszeit	Anzahl Veranstaltung		Anzahl Teilnehmer	
	Im Tal der Adler	Sommer	31	<b>90</b>	535	<b>912</b>
	Vielfalt der Pflanzen	Sommer	8		35	
	Faszination Pilze	Sommer	0		0	
	Kräuter - Lebenskraft aus der Natur	Sommer	8		50	
	Mit dem Ranger unterwegs: Bartholomä	Sommer	21		205	
	Wildnis im Eisbachtal	Sommer	9		29	
	Weltmacht Ameisen	Sommer	4		7	
	Wolf, Bär, Luchs und Mensch	Sommer	9		51	
	Rotwild im Winter	Winter	0		0	
	Im Tal der Adler	Winter	0		0	
	Den Tieren auf der Spur	Winter	0		0	
	Faszination Königssee	Winter	0		0	
	Wolf, Bär, Luchs und Mensch	Winter	0		0	
	Mit dem Ranger unterwegs: Hintersee	Winter	0		0	
<b>Kinder- programm</b>	Forschen und Werken	Sommer	6	<b>17</b>	32	<b>146</b>
	Ferienprogramm	Sommer	11		114	
	Forschen und Werken	Winter	0		0	
<b>Familien- programm</b>	Tiere der Nacht	Sommer	5	<b>15</b>	64	<b>196</b>
	Wildnis (er)leben	Sommer	3		31	
	Dem Murmeltier auf der Spur	Sommer	5		71	
	Auf zur Sennerin	Sommer	2		30	

## 2 Bildungsangebote für Gruppen auf Anfrage

### 2.1 Jahresvergleich und Übersicht

Im Jahr 2021 wurden 284 Bildungsangebote für Gruppen nachgefragt, von denen 186 durchgeführt wurden. Von den angefragten Führungen wurden 70 Führungen von der Gruppe coronabedingt abgesagt. 28 Veranstaltungen wurden von der Nationalpark-verwaltung abgesagt. Aufgrund des Lockdowns in den Wintermonaten verkürzte sich die Saison von Juni bis Oktober. Die Nachfrage in den Monaten Juli, September und Oktober war jedoch so groß, dass gar nicht alle Anfragen angenommen werden konnten. Bei insgesamt 186 Veranstaltungen wurden 3.715 Personen betreut, dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vor-Corona-Jahr um rund 60%.



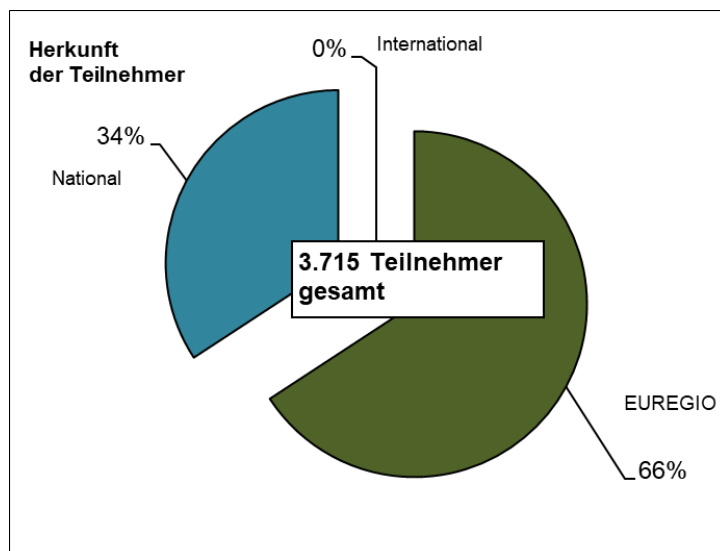
**Abb. 3: Anzahl der durchgeführten Bildungsveranstaltungen (2011-2021)**

Betrachtet man die unterschiedlichen Methodentypen, nehmen die Exkursionen in diesem Jahr den Spitzenplatz ein. Dahinter folgen die interaktiven Programme im Gelände. Da sich die Schulklassen wegen der strengeren Corona-Auflagen in Innenräumen vor allem für Programme im Freien interessierten, waren auch in diesem Jahr die Indoor-Bildungsprogramme stark rückläufig. Tabelle 3 im Anschluss enthält eine detaillierte Auflistung der verschiedenen Bildungsangebote.

**Tab. 3: Bildungsangebote „Gruppen auf Anfrage“ 2021 (01.11.2020 - 31.10.2021)**

Bildungsangebote	Anzahl Veranstaltungen	Anzahl Teilnehmer
Bildungsprogramme indoor	19	450
Kombiveranstaltung indoor / outdoor	1	28
Führungen in der Infostelle / im Bildungszentrum	3	18
Interaktive Programme im Gelände	69	1.498
Fachexkursionen im Gelände	76	1.512
Lehrveranstaltungen	7	78
Vorträge	11	131
<b>Gesamt</b>	<b>186</b>	<b>3.715</b>

## 2.2 Herkunft der Teilnehmer



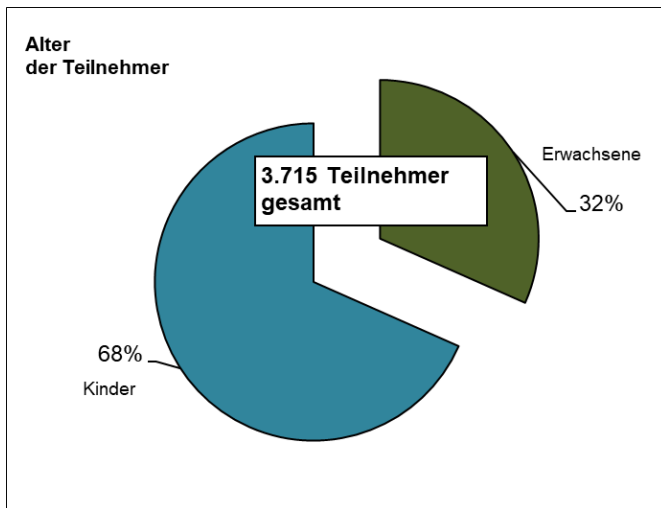
**Abb. 4: Einteilung der Teilnehmer nach Herkunft**

Bei den Programmen für Gruppen auf Anfrage wurden 66% aus der Region (EUREGIO) und 34% nationaler Herkunft betreut. Der Anteil der Gruppen aus der Region erhöhte sich leicht gegenüber 2020. Die Gruppen aus dem Ausland entfielen in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie komplett.

## 2.3 Alter der Teilnehmer

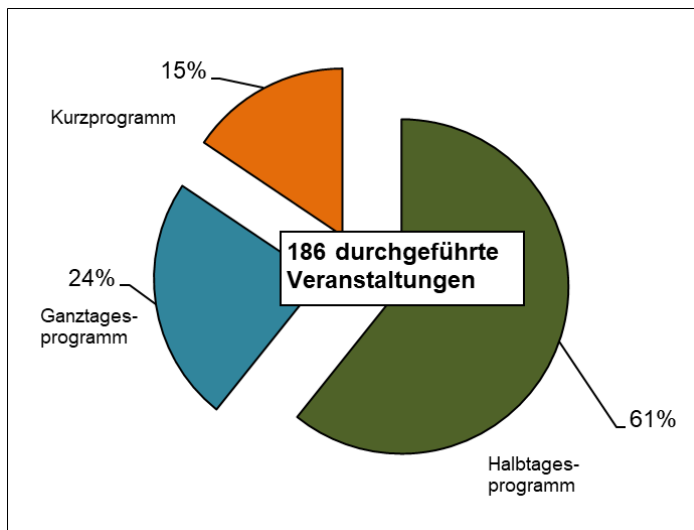
2021 wurden gesamt 3.715 Teilnehmer betreut, von denen 32 % der Teilnehmer älter als 18 Jahre und 68 % jünger waren (siehe Abbildung 5), damit erhöhte sich der Anteil an Kindern gegenüber den Vorjahren. Dies ist vor allem auf den großen Ansturm von Schulklassen zurückzuführen, welche die Sommermonate für einen Ausflug in den Nationalpark nutzten.





**Abb. 5: Einteilung der Teilnehmer nach Alter**

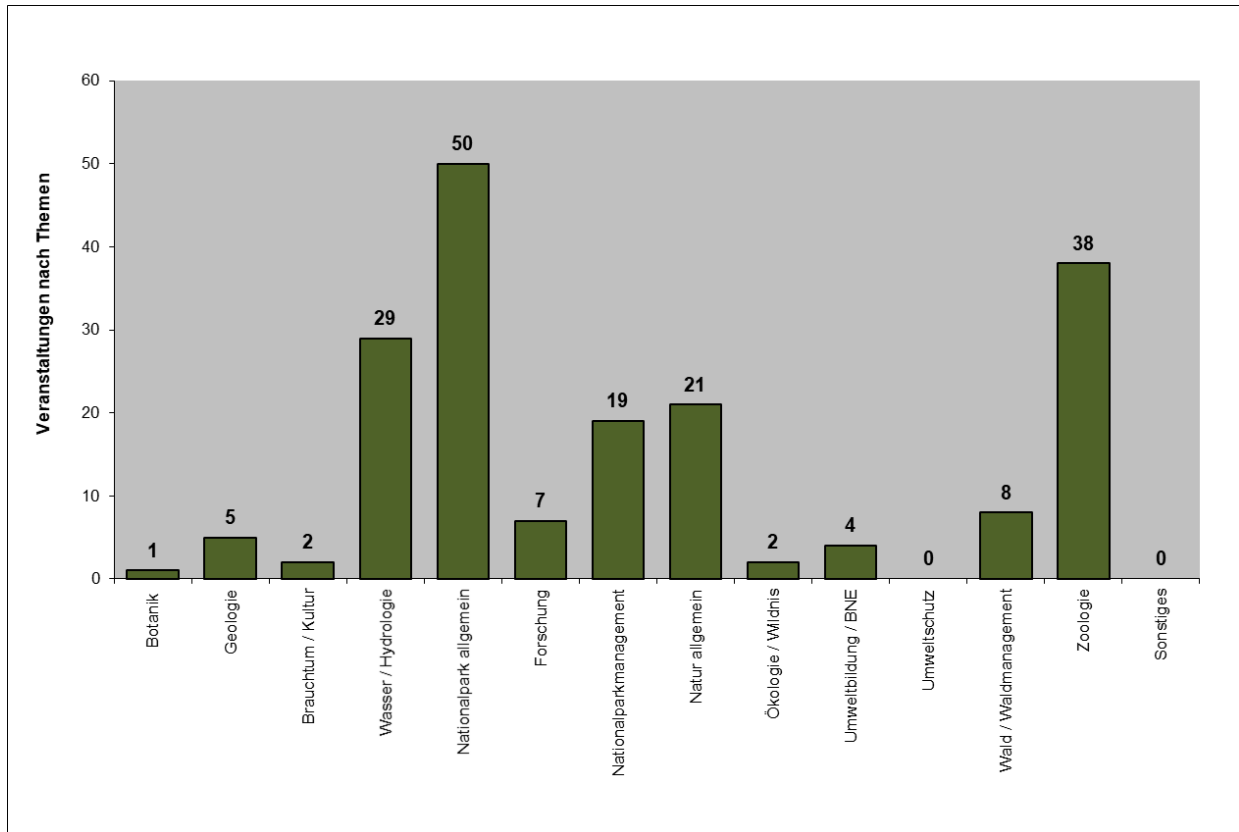
## **2.4 Einteilung der Bildungsangebote nach Dauer**



**Abb. 6: Einteilung der Bildungsangebote nach Dauer**

Die Bildungsprogramme lassen sich in drei unterschiedliche Programmformen bezüglich ihrer Dauer unterteilen. Die Nachfrage nach Ganztagesprogrammen hat in diesem Jahr auf Kosten der Kurz- und Halbtagsprogramme um 10% zugenommen. Dies ist vor allem auf die fehlende Wintersaison zurückzuführen, in der üblicherweise aufgrund der Witterung die Führungen kürzer ausfallen. Die genauen Zahlen sind der Abbildung 6 zu entnehmen.

## 2.5 Einteilung der Bildungsangebote nach Themen



**Abb. 7: Einteilung der Bildungsangebote nach Themen**

2021 wurden wie im Vorjahr die Führungen zum Thema „Nationalpark allgemein“ am stärksten nachgefragt, gefolgt von dem Themenblock „Zoologie“. Die Freilassung des Bartgeiers sorgte für großes öffentliches Interesse und erhöhte die Nachfragen nach den Führungen zu ebendieser Thematik. Erfreulich ist auch die Zunahme der Nationalpark-Management-Führungen von sechs auf 19. Damit konnte ein wichtiges Nationalparkthema an eine größere Zielgruppe vermittelt werden. Von 186 Bildungsangeboten wurden 145 (78%) aus dem bestehenden Bildungsprogramm, das heißt nach von der Nationalparkverwaltung angebotenen Titeln, gewählt. 22% der Veranstaltungen wurden frei vereinbart.

## 2.6 Monatsvergleich 2020 und 2021

Im Gegensatz zum Vorjahr entfiel das Winterhalbjahr aufgrund des Lockdowns komplett. Nach einem zögerlichen Start nach den Pfingstferien waren die Monate Juli, September und Oktober ausgebucht und es mussten in dieser Zeit bereits vorab aufgrund voller Auslastung der Mitarbeiterkapazitäten einige Anfragen abgesagt werden.

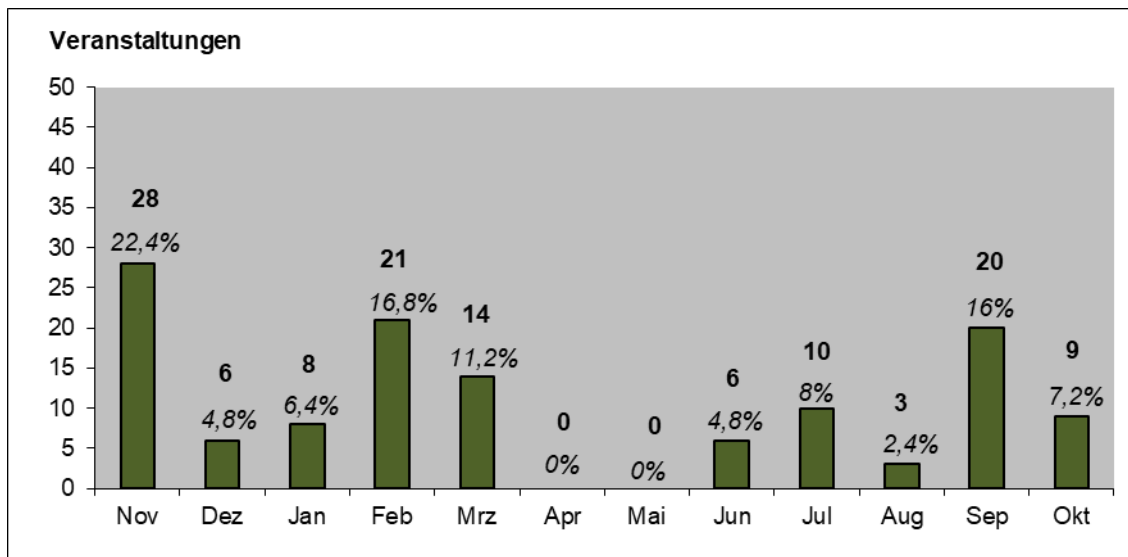


Abb. 8: Durchgeführte Bildungsangebote 2019/2020 im Monatsvergleich

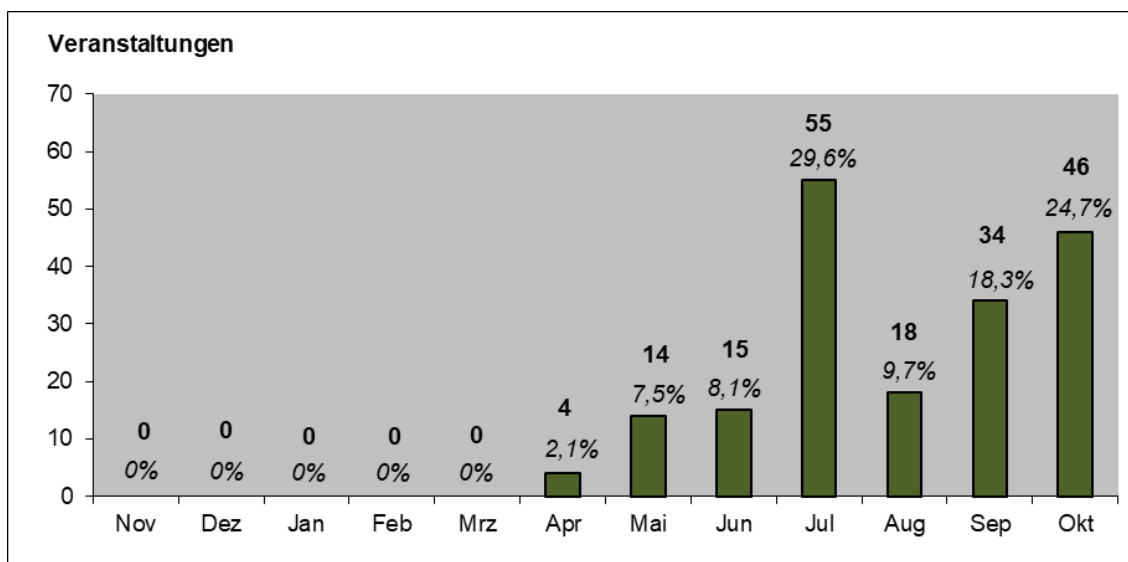


Abb. 9: Durchgeführte Bildungsangebote 2020/2021 im Monatsvergleich

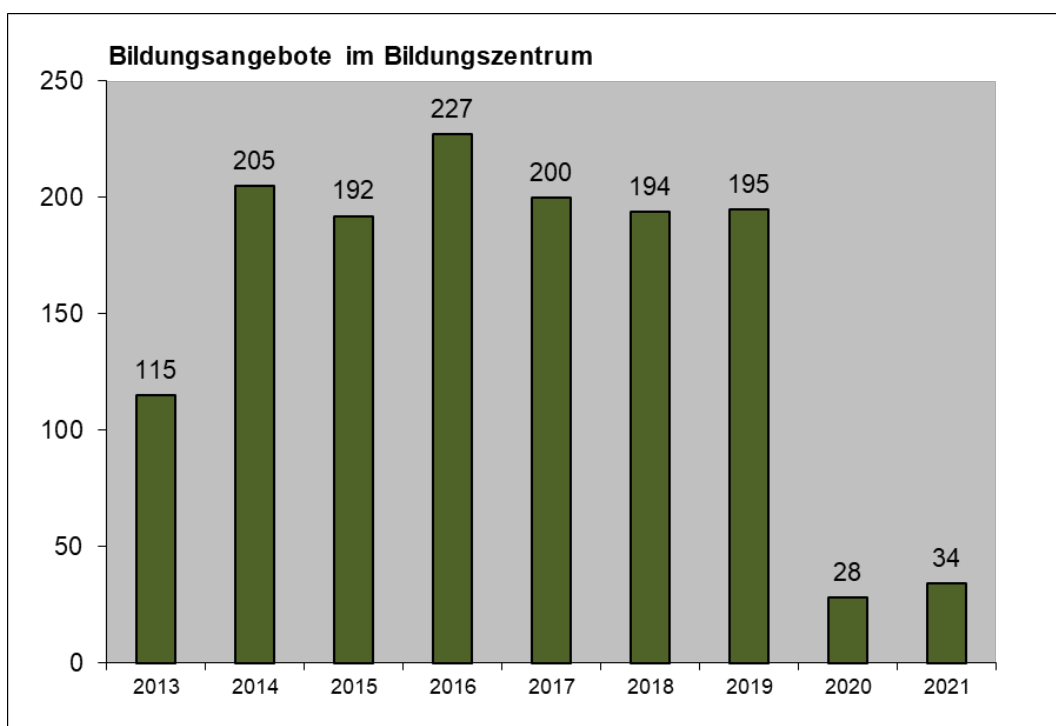
### 3 Haus der Berge

#### 3.1 Bildungszentrum

Auch in diesem Jahr litt das Bildungszentrum an einer stark verminderten Nachfrage. Schulklassen und Kindergärten bevorzugten einen Ausflug in den Nationalpark im Freien, um den strengeren Corona-Regeln in Innenräumen zu entgehen und Abwechslung in den Schulalltag zu bringen. Folgende Tabelle zeigt die genaue Anzahl und Aufteilung der betreuten Besucherinnen und Besucher im Bildungszentrum.

**Tab. 4: Veranstaltungen im Bildungszentrum 2021**

Kategorie	Veranstaltungen	Teilnehmer	Zeitraum
Bildungsprogramme	20	478	01.11.2020 - 31.10.2021
Führungen für Multiplikatoren	3	18	01.11.2020 - 31.10.2021
Sonder- und Wanderprogramm	11	136	01.11.2020 - 31.10.2021
<b>Gesamt</b>	<b>34</b>	<b>632</b>	01.11.2020 - 31.10.2021



**Abb. 10: Bildungsangebote im Bildungszentrum im Jahresüberblick**

Obige Abbildung zeigt noch einmal deutlich, dass sich auch in diesem Jahr die Veranstaltungen im Bildungszentrum nur schwach erholen konnten.

### **3.2 Informationszentrum**

In der Hauptausstellung „Vertikale Wildnis“ im Informationszentrum Haus der Berge besteht die Möglichkeit, eine Einführung oder eine begleitende Führung zu buchen. Während die Einführung rund zehn Minuten dauert und einen kurzen Überblick über die Ausstellung verschafft, gibt die ca. einstündige, begleitende Führung einen detaillierten Einblick in die Tiefen der Ausstellung. Neben der Buchungsmöglichkeit für Gruppen wurden auch feste Führungen für Individualbesucherinnen und -besucher im Rahmen des Wanderprogramms in der Ausstellung und im Außengelände angeboten. Die insgesamt 89 Veranstaltungen teilten

sich wie folgt auf: 24 Führungen im Rahmen des Wanderprogramms, 58 Einführungen und 7 Führungen auf Anfrage. Im Wanderprogramm nahmen 127 Personen an den Führungen teil, bei den Führungen auf Anfrage ebenfalls 127. Bei den Einführungen auf Anfrage waren es 1.015 Personen. Insgesamt wurden somit im Zeitraum vom 01. Juni bis zum 31. Oktober 2021 im Informationszentrum Haus der Berge 1.269 Besucherinnen und Besucher betreut, darunter 752 Erwachsene und 517 Kinder.

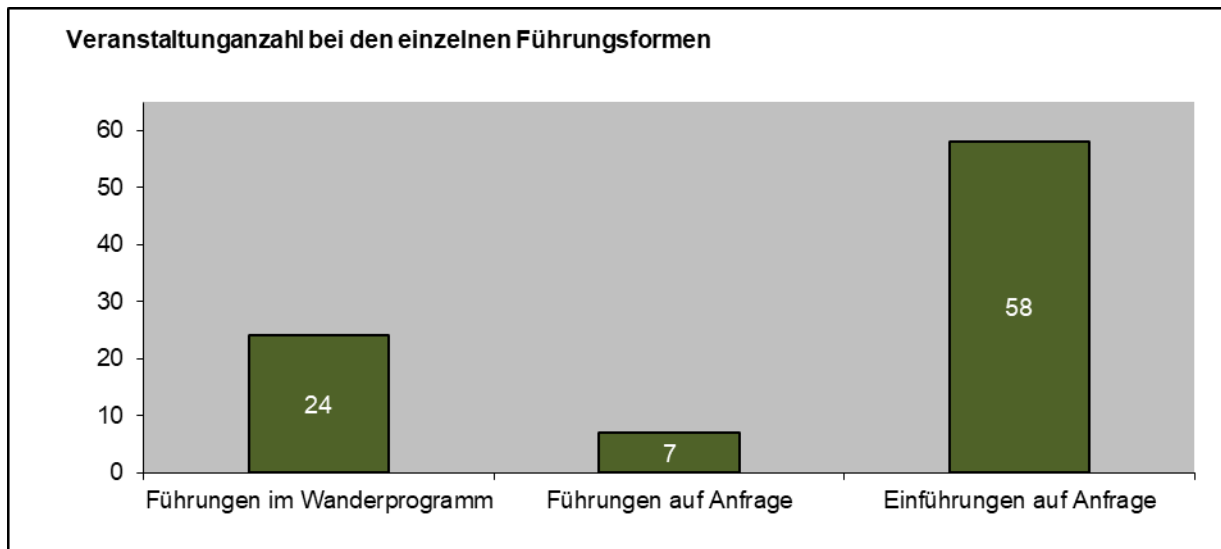


Abb. 11: Anzahl der Veranstaltungen nach Führungsform

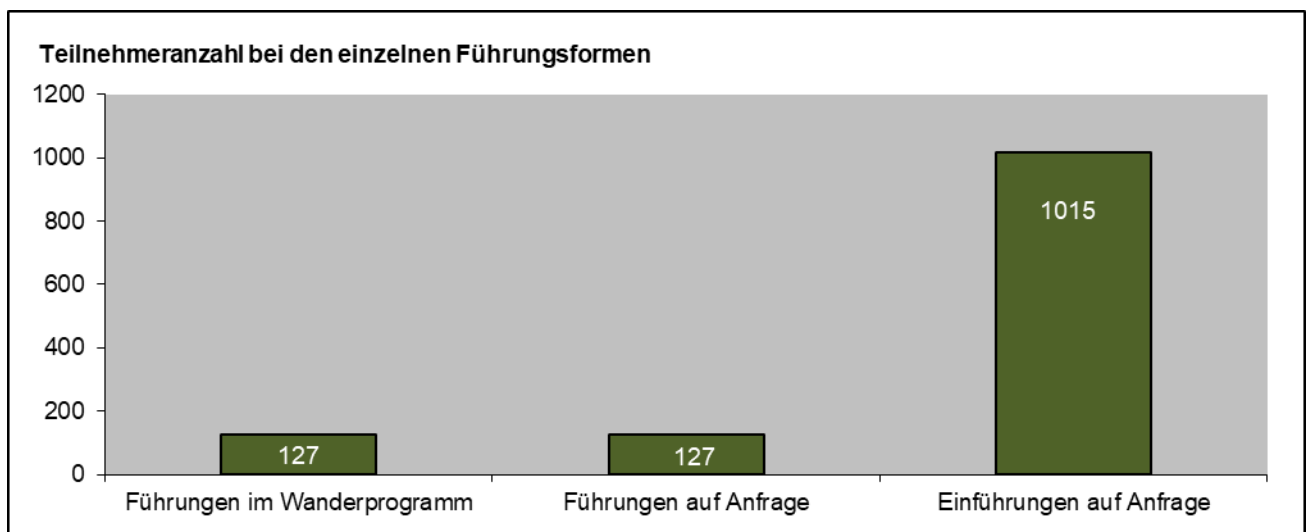


Abb. 12: Anzahl der Teilnehmer nach Führungsform

## 4 Mobile Bildungsangebote im Gelände

2021 wurde das im Vorjahr begonnene Projekt zu den mobilen Infoständen erfolgreich



fortgeführt. Wie geplant wurden sowohl die Themen als auch die Standorte erweitert. Aufgrund des Lockdowns im Winterhalbjahr konnten die bereits vorbereiteten Stände in den Wintermonaten nicht durchgeführt werden. Dafür wurde die kurzzeitige Öffnung zu den Osterferien intensiv vor allem für die so wichtige Besucherlenkung im Skitourenbereich genutzt. Die

detaillierte Auswertung zu den Ständen im Frühjahr findet sich in Tabelle 5.

**Tab. 5: Überblick aller betreuten mobilen Bildungsangebote im Frühjahr 2021**

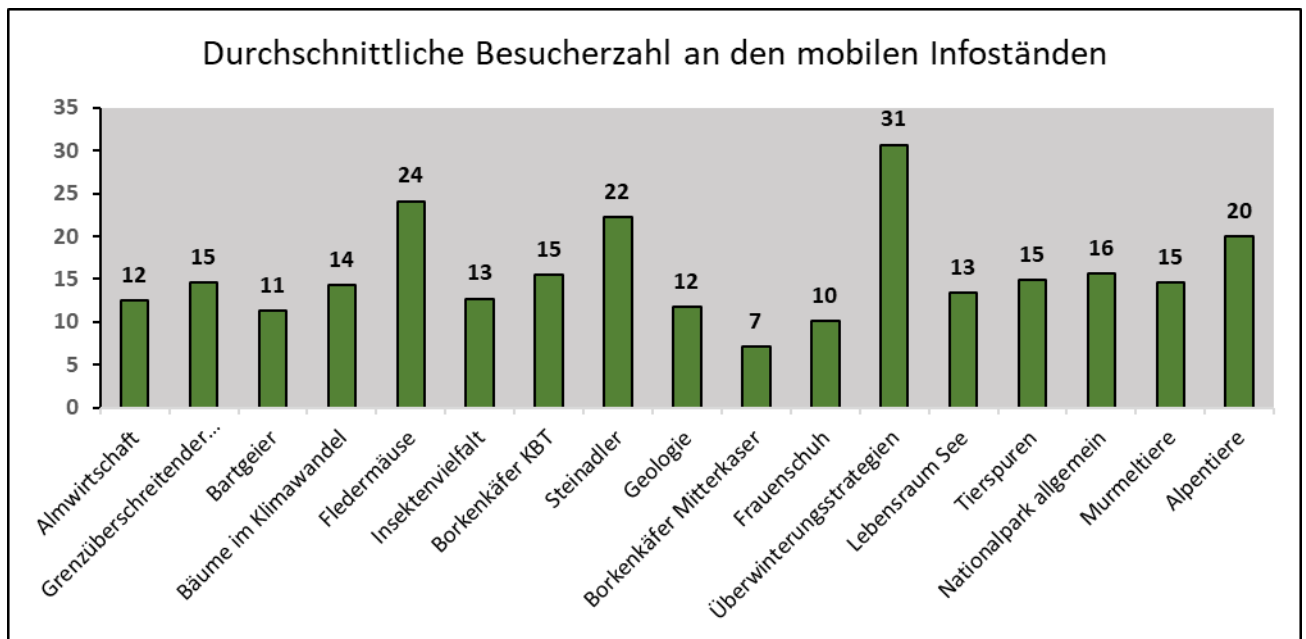
Thema	Standort	Anzahl	Stunden	Teilnehmer	Erwachsene	Kinder	Durchschnitt pro Stunde
Steinadler	Steinadler-Beobachtungspunkt	4	13,50	407	290	117	30
Besucherlenkung	Schapbachkreuzung	8	24,25	236	235	1	10
Besucherlenkung	Benzinkurve	2	8,00	36	35	1	5
Besucherlenkung	Schneibsteinhaus	7	18,25	118	118	0	6
Besucherlenkung	Pegel Königsbergalm	2	4,00	23	23	0	6
Besucherlenkung	Malerwinkel	5	11,50	161	148	13	14
Nationalpark allgemein	Malerwinkel	6	18,50	207	152	55	11
<b>Gesamt</b>	<b>Gesamt</b>	<b>34</b>	<b>98,00</b>	<b>1188</b>	<b>1001</b>	<b>187</b>	<b>12</b>

Nach der Lockerung der Corona-Maßnahmen durften ab Mitte Mai dann wieder alle Stände besetzt werden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, FÖJ und Praktikantinnen und Praktikanten aus den Sachgebieten Umweltbildung, Infogebäude und des Nationalparkdienstes engagierten sich erfolgreich an 17 unterschiedlichen Ständen. Wie der folgenden Tabelle zu entnehmen ist, konnten allein an dem Stand zum Bartgeier, der vom Zeitpunkt der Freilassung bis Ende Oktober besetzt war, 7622 Personen betreut werden, darunter auch 1123 Kinder. Aufgrund ihrer natürlichen Neugierde, sind es oft die Kinder, die ihre Eltern zum Stand ziehen. Dort finden dann sowohl Erwachsene als auch Kinder ein für sie ansprechendes und zielgruppenorientiertes Angebot.

**Tab. 6: Überblick aller betreuten mobilen Bildungsangebote im Sommer 2021**

Thema	Standort	Anzahl	Stunden	Teilnehmer	Erwachsene	Kinder	Durchschnitt pro Stunde
Almwirtschaft	Bindalm	32	95,50	1188	1023	165	12
Grenzüberschreitender Naturschutz	Hirschbichlpass	4	14,75	215	194	21	15
Bartgeier	Halsgrube	112	676,25	7622	6499	1123	11
Bäume im Klimawandel	Engert-Holzstube	2	4,00	57	55	2	14
Fledermäuse	Alte Wildfütterung Klausbachtal	4	13,00	313	259	54	24
Insektenvielfalt	Alte Wildfütterung Klausbachtal	5	14,00	178	153	25	13
Borkenkäfer	Alte Wildfütterung Klausbachtal	19	47,70	739	626	113	15
Steinadler	Steinadler-Beobachtungspunkt	25	99,75	2215	1700	515	22
Geologie	Wimbachtal	20	57,25	672	600	72	12
Borkenkäfer	Mitterkaser Watzmann	6	21,00	150	128	22	7
Frauenschuh	St. Bartholomä	19	56,95	573	498	75	10
Überwinterungsstrategien	St. Bartholomä	1	3,75	115	72	43	31
Lebensraum See	Malerwinkel	11	30,50	408	359	49	13
Tierspuren	Malerwinkel	2	5,50	82	59	23	15
Nationalpark allgemein	Seelände Königssee	4	10,50	164	131	33	16
Murmeltiere	Königsbachalm	16	45,50	663	509	154	15
Alpentiere	Jenner	25	73,95	1479	1247	232	20
<b>Gesamt</b>	<b>Gesamt</b>	<b>307</b>	<b>1269,85</b>	<b>16833</b>	<b>14112</b>	<b>2721</b>	<b>13</b>

Vergleicht man die durchschnittliche Anzahl an Besucherinnen und Besuchern pro Stunde an den unterschiedlichen Standorten, erreichten die Überwinterungsstrategien auf St. Bartholomä einen Spitzenwert von 31 Personen pro Stunde. Da es sich jedoch nur um eine einmalige Aktion handelte, muss dies im neuen Jahr weiter beobachtet werden. Aber auch die anderen Stände zu typischen Tierarten wie den Fledermäusen, den Steinadlern und der allgemeine Stand zu den Alpentieren am Jenner kommen auf ca. 22 Besucherinnen und Besucher pro Stunde. Am schwierigsten gestaltet es sich, Bergsteigerinnen und Bergsteiger auf ihrem Weg zum Watzmann anzusprechen. Dort besuchten nur ca. sieben Personen pro Stunde den Stand an der Mitterkaserhütte.



**Abb. 13: Vergleich durchschnittlicher Besucherzahlen nach Themen im Sommer**

An den 341 mobilen Ständen nahmen gesamt 16.833 Besucherinnen und Besucher teil, die sich aus 14.112 Erwachsenen (84%) und 2.712 Kindern (16%) zusammensetzten. Dieses Ergebnis zeigt somit anschaulich, dass die Bildung mittels mobiler Stände im Gelände eine sehr wesentliche Bildungsform darstellt, um die vielen Gäste im Nationalpark zu erreichen. Dank Zusatzmitteln aus dem EU-React-Programm konnten ab Anfang Oktober 2021 drei Stellen für rund zwei Jahre gewonnen werden, die an der Weiterentwicklung des erfolgreich gestarteten Projekts arbeiten werden.

## 5 Ferienprogramm

Unter dem Motto „Bunte Vielfalt“ konnte das Sachgebiet Umweltbildung aufgrund der Corona-Lockerungen im Sommer wieder ein spannendes Ferienprogramm für Familien und Kinder anbieten. Jeden Freitagvormittag in den Sommerferien waren Kinder zwischen sechs und zehn Jahren zum Forschen und Werken ins Bildungszentrum am Haus der Berge eingeladen: Ob auf der Reise in die spannende Welt der Bestäuber, beim Erforschen des Bodens und kreativem Töpfern – immer war für Spaß und Spannung gesorgt. Außerdem waren an acht Terminen verschiedene Expertinnen und Experten zu besonderen Themen geladen: So schulten sechs bis neunjährige Kinder ihre Wahrnehmung und begaben sich auf die Suche nach „Wildnis“ im Nationalpark, auch die Bartgeier durften im Ferienprogramm nicht fehlen. Das Highlight im Programm war das so genannte „Grünholzmobil“ von Michael Heuberger. Der staatlich anerkannte Erzieher aus Tittmoning war mit seiner umfangreichen Ausrüstung ins Klausbachtal angereist, um mit Kindern und deren Eltern unter fachkundiger Anleitung kleine Gebrauchsgegenstände, Kunst-Hand-Werke und Spielzeuge herzustellen.





In weiteren Veranstaltungen in und rund um das Bildungszentrum fertigten die Kinder eigene Traumfänger aus Naturmaterialien und webten Bilder mit Gräsern. Mehrere Familien wanderten mit Brigitte Berreiter und Katharina Keilhofer auf die Kallbrunnalm und beschäftigten sich mit interessanten Fragen rund um das Thema Almwirtschaft. Den Abschluss des Ferienprogramms gestaltete die Märchenerzählerin Steffi Schönlinner. Sie entführte die Kleinsten in die Welt der Märchen.

Finanziert wurde das Ferienprogramm auch in diesem Jahr aus Mitteln der „Dr. Heinz und Maria Loewe-Stiftung“. Das Sachgebiet Umweltbildung erinnert sich dankbar an Dr. Heinz Loewe, der den Nationalpark lange Jahre ehrenamtlich unterstützte und am 9. September 2021 100 Jahre alt geworden wäre.

## **6 Barrierefreie Bildungsveranstaltungen**

Die im Rahmen eines Sonderwettbewerbs „Soziale Natur – Natur für alle“ von der UN-Dekade zur biologischen Vielfalt 2020 ausgezeichneten barrierefreien Bildungsangebote wurden auch 2021 weitergeführt. Wie man jedoch an den Zahlen sehen kann, hat sich die Corona-Pandemie stark auf das Reise- und Kontaktverhalten auf Menschen mit Beeinträchtigungen ausgewirkt. Nur an einer Veranstaltung im Sommerwanderprogramm nahm eine Person mit Beeinträchtigung teil. Im Bildungsprogramm wurden 12 von insgesamt 186 Veranstaltungen barrierefrei gestaltet, was einem Anteil von 6% entspricht.

Besonders positiv zeigt sich jedoch, dass gerade Menschen mit Beeinträchtigungen an den für sie möglichen Wegen im Nationalpark das Angebot der mobilen Stände sehr gerne wahrnehmen. Dort fanden sich an 70 von 341 mobilen Ständen Menschen mit Beeinträchtigung ein, was einem Anteil von 21% entspricht.

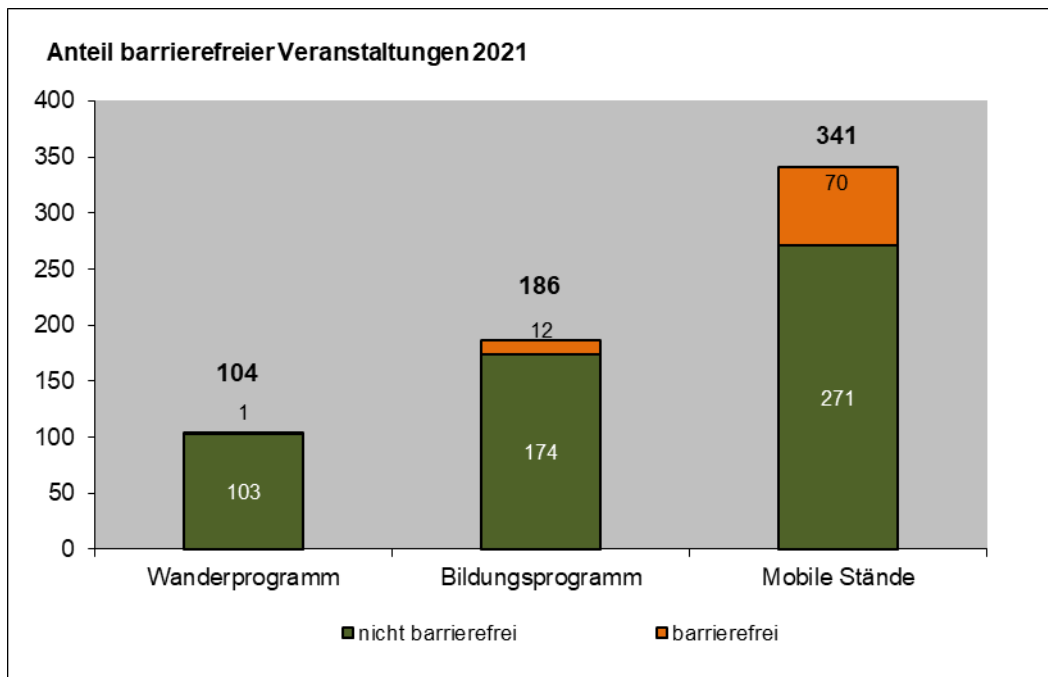


Abb. 14: Anzahl barrierefreier Veranstaltungen 2021

## 7 Kindergruppen

Im Schuljahr 2020/21 konnten sich die Kinder erst nach den Pfingstferien treffen. Bei 15 Veranstaltungen wurden insgesamt 140 Fuchs- und Mankei-Kinder betreut. Die Gamsgruppe pausierte wegen terminbedingter Schwierigkeiten bzw. zu geringer Teilnehmerzahl der Gruppe. Aufgrund der Unsicherheit, was in diesem Jahr überhaupt möglich sein würde, wurde auf die Werbung neuer Kinder vorerst verzichtet.

Tab. 7: Die Kindergruppen auf einen Blick, Stand Juli 2021

Bezeichnung	Ort	Zeit	Turnus	Alter	Anzahl Kinder
<b>Fuchs</b>	Aschauer Weiher	Mittwoch, 15-17h	Wöchentlich	6-9 Jahre	13
<b>Mankei</b>	Infostelle Hintersee	Dienstag, 15-17h	Wöchentlich	6-9 Jahre	11

Mit Briefen hielten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kontakt zu den Kindern ihrer Kindergruppe. Jeden Monat bekamen diese Basteltipps, Beobachtungsaufgaben und spannende Infos zu den Jahreszeiten, bis sie sich im Juni dann endlich wieder treffen durften und z.B. tatkräftig im Klausbachgarten mithalfen!



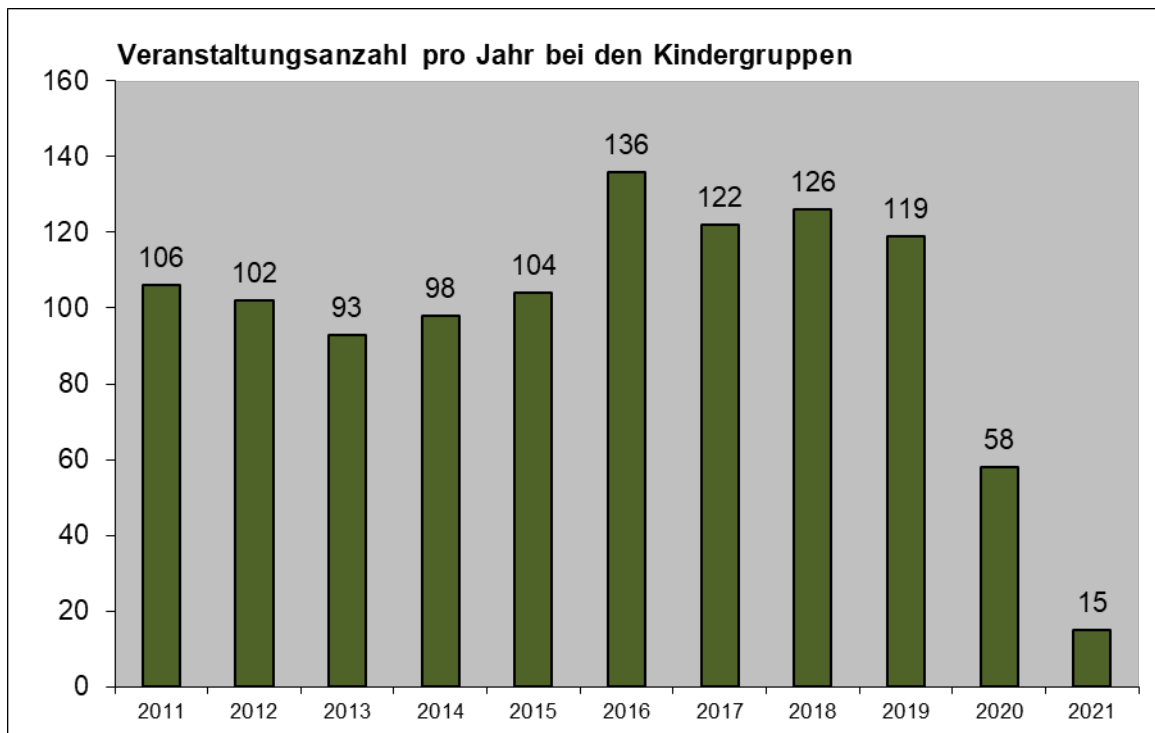


Abb. 15: Veranstaltungen pro Jahr bei den Kindergruppen von 2011 bis 2021

## 8 Betreuung von Praktikantinnen, Praktikanten und FÖJlern

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkung des Bildungsbetriebs konnte in diesem Jahr nur ein Schnupperpraktikant für eine Woche im Herbst betreut werden. Im Winterhalbjahr unterstützten die vier Vertreter des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) das von der Nationalparkverwaltung organisierte und vom Gesundheitsamt angeleitete CCT Team. Im Sommerhalbjahr waren vier Vertreterinnen des Commerzbank-Umweltpraktikums bei den mobilen Ständen im Gelände und teilweise bei den Kindergruppen eingesetzt.

## 9 Tätigkeiten im zweiten Corona-Jahr

Da aufgrund des Lockdowns im Winter eine aktive Bildungsarbeit nicht erlaubt war, wurde die Zeit im Sachgebiet für folgende Tätigkeiten genutzt:

### Konzept zur Sicherheit Dritter bei Bildungsveranstaltungen

Um vorhandene Unterlagen zu bündeln und bestehende Sicherheitsmaßnahmen zu aktualisieren und zu ergänzen, wurde ein eigenes Konzept zur Sicherheit Dritter bei Bildungsveranstaltungen der Nationalparkverwaltung aufgestellt. Dieses befindet sich derzeit in einem letzten Abstimmungsprozess.

### Konzepte für Führungen

Die Konzepte für die vom Sachgebiet Umweltbildung betreuten Veranstaltungen im Bildungsprogramm liegen nun verschriftlicht vor. Das Projekt konnte bis auf wenige Restarbeiten fertiggestellt werden. Die Verschriftlichung der Konzepte im Wanderprogramm und der Fachexkursionen befindet sich in Vorbereitung. Zukünftig zuständig ist dafür die neue Brückenrangerin.

#### **Arbeiten für das Corona-Contract-Tracing-Team (CCT-Team) des Gesundheitsamts**

Die FÖJler und mehrere Mitarbeiterinnen im Sachgebiet wurden bis zu den Pfingstferien für das CCT-Team zur Verfügung gestellt. Dieses wurde von einer Mitarbeiterin der Umweltbildung koordiniert und vom Gesundheitsamt angeleitet.

#### **Aufstellung und Fortschreibung zahlreicher Hygienekonzepte**

Die Aufstellung und permanente Aktualisierung von Hygienekonzepten für die einzelnen Bildungssparten sowie die Einweisung des Personals in die Konzepte, nahm wie bereits im Vorjahr einen großen Arbeitsumfang ein.

#### **Ausbau Bildungszentrum und Außengelände**

Der Ausbau der Galerien und des Holzdecks im Bildungszentrum sind nun abgeschlossen. Auch die Gestaltung des Treppenraums ist erfolgt. Diese neuen Räumlichkeiten können nun bestens genutzt werden, um die Gruppen im Bildungszentrum zu entzerren und Mindestabstände noch besser einzuhalten. Sie sind aber nicht nur ein räumlicher Gewinn, sondern bereichern das Bildungszentrum aufgrund ihrer innovativen Ausstattung.

## **Entwicklung standardisierter Einführungen für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Um neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Sachgebiete gut in die Nationalparkverwaltung einzuführen, wurden Einführungsvorträge und –programme entwickelt. Diese sollen zukünftig je nach Bedarf in regelmäßigen Abständen abgehalten werden und sowohl neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch den Freiwilligen der Nationalparkverwaltung zur Verfügung stehen.

## **10 Sonderaktionen**

### **10.1 Ferien- und Sonderprogramme**

In den Sommerferien wurden für folgende Partner Ferienprogramme durchgeführt:

- Ferienprogramm des Vereins Miteinander für Anger e.V. (03.08.2021)
- Ferienfreizeit des Landratsamtes Schwäbisch Hall (04.08.2021)
- Ferienprogramm der Kindertagesstätte Schönau am Königssee (05.08.2021)
- Ferienprogramm des Rotary-Clubs Freilassing (10.08.2021)
- Ferienexpress BGL 2021 des Kreisjugendringes Berchtesgadener Land (05.08., 13.08., 19.08. und 25.08.2021)

### **10.2 Teilnahme an Messen und Großveranstaltungen**



Aufgrund der Corona-Pandemie musste der geplante Stand zur Eröffnung der Landesgartenschau in Ingolstadt im April leider entfallen. Das Team der Umweltbildung war dann aber mit einem Ranger im August für vier Tage vor Ort. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter präsentierten die vier Hauptlebensräume im Nationalpark Berchtesgaden

sowie das in Kooperation mit dem LBV frisch gestartete Auswilderungsprojekt des Bartgeiers.

### **10.3 Nationalpark-Projekttag an lokalen Schulen**

Um die sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Schulen fortzusetzen, waren auch in diesem Jahr Projekttag mit dem Gymnasium Berchtesgaden und dem Rottmayr Gymnasium Laufen geplant. Leider fiel der Termin mit dem Rottmayr Gymnasium buchstäblich ins Wasser und musste aufgrund der Hochwasserlage im Berchtesgaden kurzfristig abgesagt werden. Am

27.07.21 wurde der im Herbst aufgrund der Corona-Pandemie verschobene Termin für die Unterstufe des Gymnasiums Berchtesgaden nachgeholt. Aus Vorsichtsmaßnahmen wurde der Projekttag im Herbst erneute auf die unterschiedlichen Stufen aufgeteilt. Das schlechte Wetter ließ leider nur die Durchführung des Projekttags für die Mittelstufe des Gymnasiums Berchtesgaden am 29.09.21 zu.

Bereits eine Woche früher am 21.09.2021 konnte der reguläre Projekttag mit dem Rottmayr Gymnasium Laufen in Kooperation mit der Biosphärenregion Berchtesgadener Land wie geplant stattfinden. Wie die Zusammenarbeit mit den lokalen Schulen konkret weitergeht, ist Untersuchungsgegenstand des neuen Partnerschulprojekts.

#### **10.4 Partnerschulprojekt**

Das im September gestartete Projekt „Partnerschulen“ will eine enge Verbindung zwischen Schulen und den Schutzgebieten im Berchtesgadener Land, der Biosphärenregion und dem Nationalpark, herstellen. Die Schulen erhalten dabei Unterstützung in Natur- und Wildnisbildung, im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie bei Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Schulalltag und -umfeld.

Bereits seit vielen Jahren bieten die Verwaltungsstellen von Nationalpark und Biosphärenregion als etablierte und vielfach ausgezeichnete Bildungseinrichtungen ein spezielles Schulprogramm im Landkreis an. Künftig soll auf Wunsch aller Beteiligten die langjährige Zusammenarbeit und Kooperation mit Schulen intensiviert und langfristig verankert werden. Daher werden nun im Rahmen des Kooperationsprojekts zwischen dem Nationalpark Berchtesgaden und der Biosphärenregion Berchtesgadener Land gemeinsame Partnerschulen aufgebaut. Die Möglichkeit der Auszeichnung als „Partnerschule“ bestand im Landkreis Berchtesgadener Land bisher nicht. Das im Nationalpark bereits gelaufene Interreg-Projekt zur Alpenschule liefert jedoch wertvolle Erfahrungen. Grundlage für diese langfristigen Kooperationen mit Schulen sind die Mindestkriterien des Dachverbandes der Großschutzgebiete in Deutschland, dem Nationalen Naturlandschaften e.V. (NNL). Das neue deutschlandweit einmalige Kooperationsprojekt von einem Nationalpark und einer Biosphärenregion wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert und nutzt die vorhandenen Kompetenzen beider Einrichtungen. Gemeinsam mit acht ausgewählten Pilotschulen unterschiedlicher Schultypen wird im laufenden Schuljahr eine Kooperationsvereinbarung entwickelt, bevor die konkrete Umsetzung startet.

#### **10.5 Kooperation mit der DAV-Sektion Berchtesgaden**

Die Nationalparkverwaltung und die DAV-Sektion Berchtesgaden haben 2019 beschlossen, zukünftig in der Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der DAV-Sektion stärker zu kooperieren. Erstmals wurden so 2019 die Funtenseewanderung für Kinder und Jugendliche zwischen zehn

und 15 Jahren gemeinsam mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie durchgeführt. Aufgrund der sehr erfolgreichen gelaufenen Zusammenarbeit wurde die Wanderung im Herbst 2020 gemeinsam für den Sommer 2021 im Freizeitpass ausgeschrieben. Leider musste die Veranstaltung aufgrund einer zu hohen Inzidenz in der Region zwei Tage vor Beginn abgesagt werden.

Umso schöner war es, dass die geplante Fortbildung für die Mitglieder der alpinen Auskunft Ende Juni stattfinden konnte. Die Teilnehmer an der Veranstaltung erhielten einen Vortrag zu rechtlichen Hintergründen der Nationalparkregeln und besuchten im Anschluss die Hotspot-Region am Königssee, um das Thema Besucherlenkung vor Ort zu vertiefen.

### **10.6 Youth at the top**

Um in diesem Jahr wieder sicher am internationalen Projekt Youth at the top teilnehmen zu können, wurde die Veranstaltung mit den Praktikantinnen und Praktikanten und Freiwilligen der Nationalparkverwaltung geplant. Aufgrund des Hochwassers musste dennoch das Programm kurzfristig geändert werden und fand dann krisensicher im Bildungszentrum statt. Thema der diesjährigen Veranstaltung war „local food“. Die unterschiedlichen Teilnehmerorganisationen lieferten einen Beitrag für ein internationales Kochbuch mit regionalen Spezialitäten. Dieses kann unter : <https://youth-at-the-top.org/en/news/item/408-the-international-cookbook-has-been-released> heruntergeladen werden.

### **10.7 Kooperation mit dem Tourismus vor Ort**

In diesem Jahr wurde die Zusammenarbeit mit dem neu entstandenem Zweckverband Bergerlebnis Berchtesgaden anhand gemeinsamer Fortbildungen intensiviert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nahmen an Vorträgen und Exkursionen zum Nationalpark teil. Durch diese Schulungen sollen die Gäste in der Region künftig noch besser zum Nationalpark beraten und auf die Regeln des Schutzgebietes hingewiesen werden. Eine Fortsetzung dieser, von beiden Seiten als sehr erfolgreich bewerteten Veranstaltung, wird angestrebt.

## **11 Überblick Umweltbildung 2021**

Nachfolgende Tabelle zeigt einen Gesamtüberblick über alle betreuten Veranstaltungen im und rund um das Schutzgebiet sowie im Haus der Berge. Der Vollständigkeit halber werden hier die begleitenden Führungen und Einführungen durch die Ausstellung mit eingerechnet.

**Tab. 8: Überblick aller betreuten Bildungsveranstaltungen 2021**

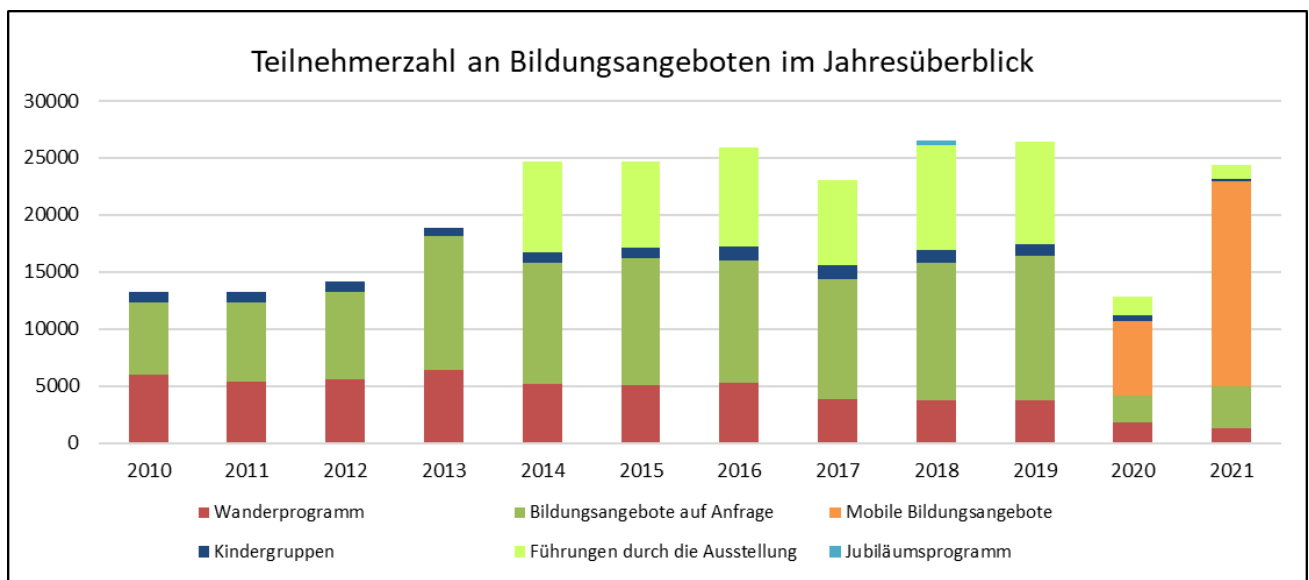
Kategorie	Veranstaltungsanzahl	Personenanzahl	Zeitraum
Wanderprogramm	104	1.254	01.11.2020 - 31.10.2021



Bildungsangebote auf Anfrage	186	3.715	01.11.2020 - 31.10.2021
Mobile Bildungsangebote im Gelände	341	18.021	25.03. – 31.10.2021
Kindergruppen	15	140	09.06.2021 - 27.07.2021
Führungen und Einführungen durch die Ausstellung „Vertikale Wildnis“	89	1.269	01.11.2020 - 31.10.2021
<b>Gesamt</b>	<b>735</b>	<b>24.399</b>	-

2021 wurden somit insgesamt 735 Programme durchgeführt, bei denen 24.399 Personen betreut wurden. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vor-Corona-Jahr bei den Veranstaltungszahlen um 25% und bei den Teilnehmerzahlen um sogar 89%. Diese Zuwachsrate ist jedoch fast ausschließlich auf das gute Ergebnis bei den mobilen Ständen zurückzuführen. Dank des neuen Bildungsangebotes konnten so die zahlreichen Besucherinnen und Besucher im Schutzgebiet zumindest zeitlich befristet in den Sommermonaten erreicht werden. Wie der Abbildung unten zu entnehmen ist, wurden dadurch sogar fast die Teilnehmerzahlen aus den Jahren vor der Pandemie erreicht. Das gibt uns die Sicherheit und Zuversicht mit den nun vorhandenen Bildungsformen auch für die Zukunft gut aufgestellt zu sein.

Im Jahresüberblick unten ist der langfristige Trend zu entnehmen.



**Ein herzliches Dankeschön an alle  
beteiligten Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter für den Einsatz und das  
Durchhaltevermögen  
im zweiten Corona-Jahr 2021!**